

Nigerianer mit Haftbefehl am Grenzübergang Kehl festgenommen!

Ein 31-jähriger Nigerianer wurde am Grenzübergang Kehl festgenommen, durfte jedoch nach Zahlung einer Geldstrafe weiterreisen.

Kehl, Deutschland - Am Montagmorgen, den 31. März, wurde ein 31-jähriger nigerianischer Staatsbürger am Grenzübergang Kehl-Europabrücke von der Bundespolizei festgenommen. Der Mann hatte geplant, mit einem Fernbus von Straßburg nach Berlin zu reisen, als er auf einen Haftbefehl wegen unerlaubten Aufenthalts ohne erforderlichen Aufenthaltstitel stieß. Mit einer drohenden Freiheitsstrafe von 74 Tagen sah es zunächst düster aus.

Doch das Glück war ihm hold! Dank der Möglichkeit, die Geldstrafe zu begleichen, durfte er seine Reise fortsetzen. Ein turbulenter Start, der seine Pläne jedoch nicht in den Wind schlagen konnte!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	unerlaubter Aufenthalt
Ort	Kehl, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de